Jo x Meg

Von abgemeldet

Kapitel 5: 5

G O M E N !!!!!

Ich habe euch alle so verdammt lange warten lassen, das tut mir sehr leid ^ ^°

Naja , hier ist nun das große Finale ! <3

~

Sanft wehte der Wind durch Meg's langes Haar. "Ahhh" streckte sich die junge Dame und sah zu ihrer Freundin , Jo , rüber. //Sie ist eingeschlafen wie süß//. Friedlich betrachtete sie den Anblick, der schlafenden Jo im grünen, umgeben von wunderschönen Blumen. Dieser Ort war einfach wunderschön, aber die Person die in dieser Umgebung lag, war um weites schöner.

"Ahh... huh" rasch legte die 17-Jährige ihre Hände auf den Bauch und sie wurde rot vor Scham. Ja ja, unser kleiner Burst Angel, hatte mal wieder Hunger, was deutlich zu hören war. Denn ihr Magen gab knurrende Geräusche von sich, die schon fast die eines Hundes ähnelten.

"Hm? Alles in Ordnung Meg??" blinzelte Jo, die durch das Knurren ihrer Freundin wohl oder übel wach geworden war.

"Uhm.. naja.. Ich hab nur Hunger.." wisperte Meg schon fast und ein kichern ihres Gegenübers war zu vernehmen. "Dann sollten wir vielleicht etwas essen gehen" beschloss nun die Ältere der beiden und reichte der braun-rothaarigen die Hand. Ein Nicken ihrerseits und los ging es, zu dem nächst besten Restaurant. Es dauerte nicht lange und sie hatten eins gefunden. Es war nicht sehr edel, aber für ihr Gehalt gerade passend. Sie setzten sich etwas abseits von den anderen Gästen und sogleich kam auch schon ein Kellner, der ihre Bestellung aufnahm. Die zwei Mädchen bedankten sich und warteten zufrieden auf ihr Essen.

"Du.. Jo??" setzte Meg nach einiger Zeit der Stille an. Ein "Hmm?" seitens ihres Gegenübers ließ sie fortfahren. "Glaubst du Sei will heiraten?" Verdutzt schaute die weiß-haarige ihrern Gegenüber an. "Wie kommst du denn auf so eine Idee??" fragte sie und hatte wirklich keinen Schimmer, wie ihrer Partnerin auf sowas gekommen war. "Ach nur so.. Wie faselt die ganze zeit was, von Glocken und Hochzeitskleidern ... ist doch seltsam oder?" .. In dem Moment kam der gute Butler mit dem Essen und servierte. "Nun ja, Sei ist eben für alle Überraschungen offen" lächelte Jo, die Jüngere

nickte nur und beide wünschten sich noch einen guten Appetit, bevor sie aßen.

Na, da hatte Jo, aber nochmal Glück gehabt. Zu Hause würde sie gleich mal mit Sei reden, nicht alles so laut und öffentlich zu plaudern. Schließlich sollte es eine große Überraschung werden.

Denn das außergewöhnliche Mädchen hatte vor ihrer Freundin einen Heiratsantrag zu machen.

Und diese Überraschung würde nicht gelingen, solange Sei weiter so darüber redet. Ein falsches Wort und ihrer Partnerin würde etwas merken.

“Heeey~ da bist du ja, Joooo” strahlte das junge Mädchen und rannte auf ihre Freundin zu. Diese gekonnt umgerannt und geknuddelt, wurde sogleich gefragt “Wo warst du denn, ich hab dich schon überall gesucht??” “Ach, ich musste noch etwas mit Sei besprechen” knuddelte Jo, sie zurück. “Achsoo.. Und heiratet sie jetzt ??” “Aber, nein, wie kommst du denn auf so eine Idee, Meg-chan” fiel ihr Sei ins Wort. Sprachlos und zugleich verwundert schauten Sei, zwei strahlend blaue Augen an, während ihr von Jo ein böser Blick zugeworfen wurde, auch bloß nichts zu verraten. Langsam machten sich die Fragezeichen über Meg’s Kopf breit. Was ging hier eigentlich vor sich ??? Nun ja das würde sie spätestens in den nächsten Tagen erfahren.

“Komm Meg, wir gehen” smilte sie ihrer Partnerin an und gab ihr die Hand. “Okay.. Bis dann Sei” ein lächelndes winken und schon waren die beiden nach draußen verschwunden.

“Wo gehen wir denn hin, Jo ???” fragte die 17-Jährige jetzt schon zum millionsten Mal. Und wieder bekam sie die selbe Antwort. “Wirst du schon sehen!” ... Endlich waren sie an ihrem Zielort angekommen. “Aber.. Jo ” glücklich umarmte die Jüngere ihrer Partnerin und war völlig aus dem Häuschen.

“Gefällt es dir ?” fragte die Ältere, leicht unsicher. “Gefallen? Es ist wunderschön” noch total baff bewunderte Meg das Werk vor ihren Augen. Jo hatte sich die Mühe gemacht und ein wirklich wunderschönes romantisches Dinner organisiert, wie man es eigentlich gar nicht von ihr erwartet. Als nun beide am schön bedecktem Tisch saßen, fragte Meg schließlich, was der Anlass für all dies sei. Sie hatten noch kein Jubiläum und für zwischen durch war sowas wirklich zu wundervoll, obwohl ihr das vielleicht nichts ausmachen würde.

“Nun.. ja.. Also nicht Sei heiratet.. sondern..” und noch bevor Jo zu ende sprechen konnte, hatte Meg schon lange verstanden und fiel ihr mit einem ruckartigen “JAAAA!!!” ins Wort.

Nach langer Stille, fingen dann beide an zu Lachen. Meg schaffte es wirklich immer wieder.

Aber Jo, war glücklich über ihre Antwort. Nach wenigen Monaten der Verlobung folgte dann eine wahrlich schöne Traumhochzeit, wie im Bilderbuch. Beide Frauen gab sich das Ja-Wort und waren überglücklich ihr Leben mit ihrer sozusagen “besseren

Hälfte" verbringen zu dürfen.

"Und, was hast du jetzt vor, Meg?" schaute ihre Frau sie an. Ein grinsen seitens ihres Gegenübers und schon rannten sie die Treppen hinab. "Fliteeeeeerwocheeeeeen" brüllte Meg strahlend und warf zum Abschluss noch den Brautstrauß.

~Owari~

Das war's >°< ich hoffe euch gefällt es!!!

Danke das ihr so treu weiter gelesen habt und vor allem gewartet habt.

Auch ein großes Danke schön an eure lieben Kommis.

Danke danke danke danke <3~

Ich hab euch lieb und vielleicht gibt es eine Fortsetzung, mal sehen ^ ^ ~

Jo